

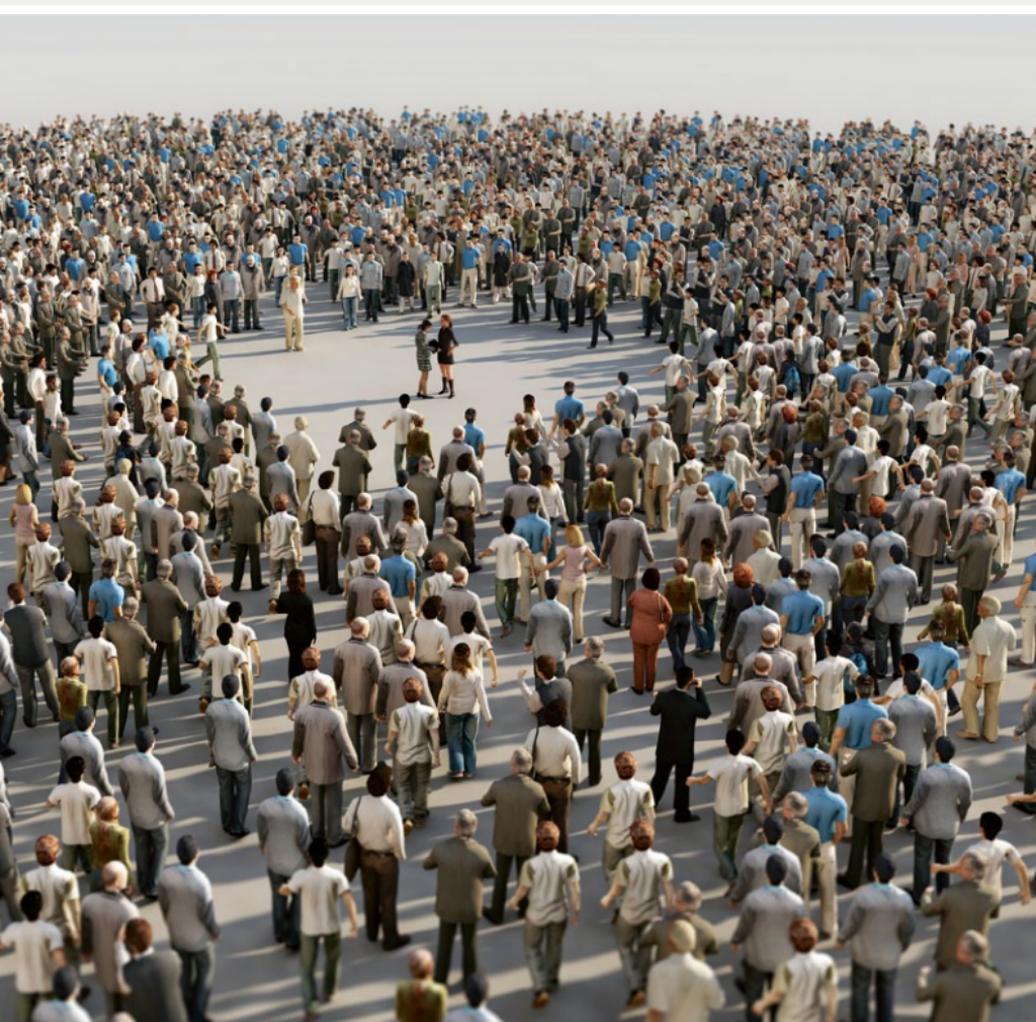


UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Master of Arts

Soziologie

Wie ist Gesellschaft möglich?

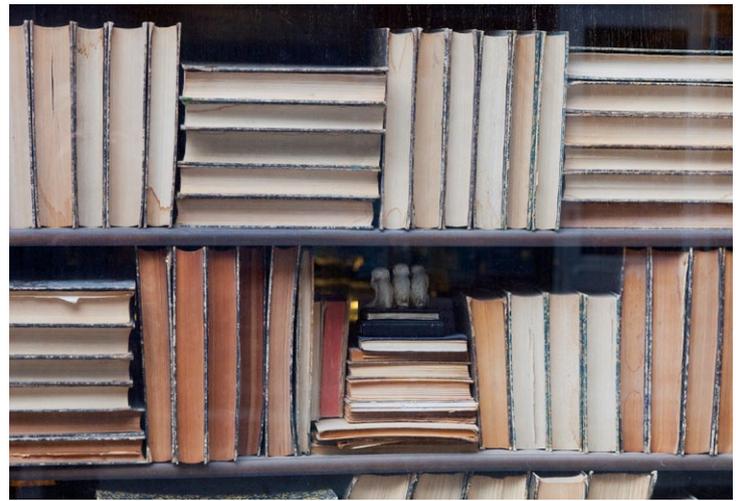




In Bayreuth werden politisch und sozial relevante Fragen der Gegenwart behandelt – Macht und Herrschaft, Kriege, Verteilungsgerechtigkeit, Migration, Religion, Erosion politischer Gemeinschaften, Terrorismus, Antisemitismus, Rassismus ...

Soziologie in Bayreuth.

Wie ist Gesellschaft möglich? Wie geht es zu, dass das Individuum, obgleich es immer autonomer wird, immer mehr von der Gesellschaft abhängt? Wie kann es zu gleicher Zeit persönlicher und solidarischer sein? Wie verhalten sich individuelle Autonomie und soziale Ordnung zueinander? Seit wann ist dieser Zusammenhang ins aktuelle Bewusstsein gerückt? Dies sind Schlüsselfragen der *Soziologie*. Sie interpretiert als an Erfahrung orientierte, auf Zukunft gerichtete Disziplin das Verhalten des Menschen im sozialen Geschehen und die Ordnung in der Gesellschaft. Neben der Theoriebildung ist die Aneignung und Beherrschung von Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung der wichtigste Bestandteil der Ausbildung. Die Soziologie bildet in den Techniken der Beobachtung, von Statistiken, Fragebögen, Interviews, der Videographie, Ethnographie, Diskurs-, Text- und Dokumentenanalyse oder der Archivarbeit aus und befähigt, soziale Phänomene in ihrer Komplexität zu erfassen.



Der MA-Soziologie ist forschungsorientiert konzipiert und durch ein hohes Maß an Wahlfreiheit, Zeit für intensive Lektüre und Freiheit zum angeleiteten Selbststudium gekennzeichnet.

Warum Soziologie in Bayreuth?

Die Bayreuther Soziologie verbindet Gesellschaftstheorie, Wissenssoziologie und Politische Soziologie mit Wissenschafts- und Theoriegeschichte. Das Interesse an Gesellschaftstheorie, fundiert durch einen wissenssoziologischen und wissenschaftsgeschichtlichen Ansatz, verbindet die Lehrstühle unserer Universität miteinander. Die jeweiligen Schwerpunkte in der Politischen Soziologie, der Kultur- und Religionssoziologie und der Entwicklungssoziologie greifen gesellschaftlich relevante Fragestellungen auf, je verschieden im Hinblick auf Methoden und materiale Forschung.

Das Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Soziologen und Soziologinnen, die Sozialwissenschaft empirisch in materialer Forschung eigenständig betreiben, sie gesellschaftstheoretisch reflektieren sowie wissenschaftsgeschichtlich einordnen können und denen auch als Soziologen der Begriff der „longue durée“ geläufig ist.



Unentfremdet studieren, entfremdet arbeiten?

Soziologie als Beruf.

Dank der umfassenden Ausbildung und der individuellen Studienschwerpunkte bietet sich ein breites Spektrum an Berufszielen. Mögliche Berufsfelder sind:

- Nationale und internationale Verbände, Parteien, NGO's
- Öffentliche Verwaltung
- Sozialstaatliche Einrichtungen
- Private Wirtschaftsunternehmen (Personalmanagement, Organisation, Marktforschung ...)
- Rundfunk und Fernsehen
- Verlagswesen, Zeitschriften und Zeitungen
- Stiftungen
- Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen
- Humanitäre Organisationen
- Grundlage für weitere Forschung und Lehre an Universitäten
- Entwicklungshilfe

Ihr Studium im Überblick – Studiendauer 4 Semester.

A: Transition	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ A: Transition A1: Wahlpflichtveranstaltung Transition A2: Lektürekurs 	12
B: Kernbereich	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ B1: Soziologische Theorien B1.1: Wahlpflichtveranstaltung aus den Soziologischen Theorien B1.2: Wahlpflichtveranstaltung aus den Soziologischen Theorien ■ B2: Methoden der empirischen Sozialforschung 	11
C: Vertiefung	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ C: Spezielle Soziologien und Spezielle Methoden C1: Wahlpflichtseminar aus den Speziellen Soziologien C2: Wahlpflichtseminar aus den Speziellen Methoden C3: Wahlpflichtseminar aus den Speziellen Soziologien oder den Speziellen Methoden 	6
D: Forschungsqualifikation	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ D1: Lehrforschung I Soziologische Zugänge, konsekutiv mit D2 ■ D2: Lehrforschung II Forschungsprojekt 	17
E: Interdisziplinärer Modulbereich	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ E: Wahlpflichtmodule aus dem interdisziplinären Bereich 	14
F: Berufsqualifikation	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ F: Berufsqualifikation 	15
G: MA-Kolloquium	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ G: MA-Kolloquium 	6
H: Masterthesis	LP
<ul style="list-style-type: none"> ■ H: Masterthesis 	29
Gesamtsumme	120



Bayreuth: keine anonyme Massenuniversität



(Campus-)Leben in Bayreuth.

Das Studium in Bayreuth ermöglicht eine enge Form persönlicher Betreuung und kontinuierlicher Begleitung von Studierenden. In der alltäglichen Praxis sind die Ansprechbarkeit und der direkte Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, die Diskussion von Qualifizierungsarbeiten und die Möglichkeit des akademischen Streits von großem Vorteil und fördern die Entfaltung der kritischen Reflexionsfähigkeit.

Der Campus ist persönlich gestaltet und die Wege sind kurz – deshalb bietet er die idealen Voraussetzungen für studentisches Leben. Die Stadt Bayreuth wird durch den hohen Anteil Studierender geprägt und ist ein kulturell anregender, lebenswerter Ort in einer schönen Umgebung.

Die Universität Bayreuth gehört heute zur Spitzengruppe der jungen Universitäten und belegt im weltweiten *200 under 50 Young University Ranking* des Wissenschaftsmagazins *Times Higher Education* eine Top-Platzierung. Dieses Ranking ermittelt weltweit die 200 besten Universitäten, die vor weniger als 50 Jahren gegründet wurden. Als Campusuniversität legt die Universität den Fokus nicht auf Wachstum, sondern konzentriert sich auf den Ausbau einer Qualitätsinfrastruktur. Dabei setzt die Universität Bayreuth auf disziplinäre und interdisziplinäre Schwerpunkte, durch die sie international zu den Besten gehört.



Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung ist zweigeteilt:

Bitte lesen Sie die Informationen zum offiziellen Einschreibeprozess: <http://www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/soziologie/>

Bitte schreiben Sie zusätzlich zur offiziellen Einschreibung Ihre Bewerbung und schicken Sie diese jederzeit an Politische.Sociologie@uni-bayreuth.de.

In dieser Bewerbung legen Sie kurz dar, warum Sie Soziologie in Bayreuth studieren möchten. Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf, das Bachelorzeugnis und/oder ein *Transcript of Records* und eine Leistungsübersicht hinzu.

Studienbeginn: Wintersemester

Einschreibungsfristen: August bis Oktober

Universität Bayreuth
Fachgruppe Soziologie
GW II
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Ansprechpartner

Prof. Dr. Eva-Maria Ziege
Tel. +49 (0) 921 44-4201
Zimmer: 2.09

Sekretariat

Barbara Mayer
Politische.Sociologie@uni-bayreuth.de
Telefon: +49 (0) 921 55-4114
Fax: +49 (0) 921 55-844114
Gebäude GW II: Raum: 2.22